

aus gegebenem Anlass möchte ich Sie über Verfahrensweisen in **Ausnahmesituationen den Busverkehr betreffend** (Ausfall von Bussen, Abbruch von Fahrten etc.) informieren. Ihre Kinder sind in der Schule darüber belehrt worden.

**1. Bus zur Schule verspätet sich oder fällt aus.**

- Die Wartezeit an der Schulbushaltestelle beträgt 30 Minuten.
- **Ein Schüler** informiert telefonisch die Schule über die Verspätung bzw. den Ausfall.
- Eltern prüfen, ob sie die Kinder in die Schule bringen können.
- Im Verhinderungsfall ist der nächste Bus zu nehmen.
- Steht dieser ebenfalls nicht zur Verfügung verbleiben die Kinder zu Hause.

**2. Schüler befinden sich im Schulbus, der seine Fahrt nicht fortsetzen bzw. sein Ziel nicht erreichen kann (Unfall, längerer Stau, Straßensperrung etc.).**

- Hier obliegt dem Fahrer eine besonders hohe Verantwortung. Sein Ziel ist es, in solchen Fällen die Schüler an einen sicheren Ort zu bringen bzw. durch Hilfskräfte bringen zu lassen. Die Schüler haben den Anweisungen des Fahrers Folge zu leisten. Sie dürfen beispielsweise nicht unerlaubt das Fahrzeug verlassen und sich entfernen.
- Wenn keine Gefahr im Verzug ist und eine geeignete Möglichkeit besteht, erfolgt in Veranlassung des Verkehrsunternehmens eine Information der Schule sowie der Eltern. Deshalb sollen alle Schüler eine **Notfalltelefonnummer** bei sich führen, unter welcher im Ernstfall die Eltern informiert werden können.

**3. Die Rückfahrt der Schüler von der Schule nach Hause kann nicht planmäßig erfolgen (i. S. eines Notfalles: keine alternativen Verkehrsverbindungen, extreme Witterung).**

- Die Schule wird vom Verkehrsunternehmen informiert und informiert in der Folge die Eltern, falls das nicht durch die Kinder selbst erfolgen kann.
- Die Schüler gehen zurück in die Schule, wo sie bis zur Abholung warten können.

S. Schüler  
Schulleiter